



**Regelplan D II/8b**

Verkehrsführung 5+0  
 fünf Behelfsfahrtstreifen auf einer Richtungsfahrbahn

- a) **Querabspernung**  
 durch Leitbaken Abstand 5 m  
 Verziehungsmaß 1:20  
 Warnleuchte auf jeder Leitbake  
 Einengung auf Breite des Behelfsfahrtstreifens
  - b) **Längsabspernung**  
 durch Leitbaken Abstand 18 m
  - c) **Verschwenkung**  
 durch Leitbaken Abstand 5 m  
 Verschwenkungsmaß 1:20  
 Warnleuchte auf jeder Leitbake
  - d) **Überleitung**  
 Leitbaken Abstand 9 m  
 gelbe Warnleuchte auf jeder Leitbake
- 1) Warnlinie gemäß Rn. 1 VwV-StVo zu Z 295
  - 2) Beträgt der Abstand zwischen dem Ende der Verschwenkung am Beginn der Arbeitsstelle und dem Beginn der Verschwenkung am Ende der Arbeitsstelle weniger als 400 m: Fahrstreifenbegrenzung statt Leitlinie
- \*** beidseitige Aufstellung
- [ ] Anordnung von Abweichungen von diesem Regelplan gemäß beiliegendem Anordnungstext

*Wiederholung der Fahrstreifen- tafeln in Kombination mit Zeichen 274 und des Zeichens 276 in Kombination mit 1049-13 alle 1000 m ist nur anzuordnen, wenn Arbeits- stellenlänge > 2000 m; Abstand der Kombinationen untereinander mindestens 200 m*

Ende Arbeitsbereich	100 m
Vorwarnblinkleuchte	10 m
Z 274-80	90 m
Z 501-21	100 m

**Anschluss an Regelplan D II/8a**

